

Schwimm-Weltmeisterschaft 2019 in Gwangju



Herausragende Leistungen der Schwimmer /-innen von Trainer Bernd Berkhahn



Abb. 1: Finnia Wunram im Freiwasser



Abb. 2: unten von li. nach re.: Bernd Berkhahn, Norbert Warnartzsch.
Oben von li. nach re.: Florian Wellbrock, Franziska Hentke, Marius Zobel, Sarah Köhler



Abb. 3: Florian Wellbrock nach seinem Sieg über 1500 m Freistil

Die Schwimmerinnen und Schwimmer um Trainer Bernd Berkhahn (Bundestrainer des Deutschen Schwimm-Verbands e.V. und Bundesstützpunkttrainer in Magdeburg, unten re.) und Norbert Warnartzsch (Trainer SCM unten li.) können auf zwei erfolgreiche Wochen (12. – 28. Juli 2019) bei den Schwimm-Weltmeisterschaften im südkoreanischen Gwangju zurückblicken. Mit einer Bilanz von insgesamt **3 Weltmeistertiteln, zwei Silbermedaillen und einem dritten Platz** ist die Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn und Norbert Warnartzsch die derzeit erfolgreichste in Deutschland.

Florian Wellbrock sicherte sich über 10 km Freiwasser und 1500 m Freistil gleich zwei Weltmeistertitel. Er ist damit der erste Schwimmer in der Geschichte des Schwimmsports, der bei einem internationalen Wettbewerb sowohl im Freiwasser als auch im Becken eine Goldmedaille gewinnen konnte. Teamkollege **Rob Muffels** wurde über 10 km Freistil dritter und holte, u.a. zusammen mit Sarah Köhler, in der 5 km Mixed-Staffel den Weltmeistertitel im Freiwasser. Zudem knackte **Sarah Köhler** gleich zwei deutsche Rekorde - über 1500 m Freistil (2. Platz) und 800 m Freistil (4. Platz). Damit verbesserte Sie den „uralten“ Rekord der Magdeburgerin Anke Möhring vom 22.09.1987 über die 800 m um 3,1 Sekunden. **Finnia Wunram** gewann im Freiwasser über 25 km die Silbermedaille und holte über 10 km den 8. und über 5km den 15. Platz. **Franziska Hentke** „schmetterte“ über 200 m auf Platz 4. Marius Zobel war als Ersatzmann für die 4x200 m Staffel mit nach Südkorea gereist.

Das Institut für Sportwissenschaft gratuliert den Athletinnen und Athleten recht herzlich!

Die Trainingsgruppe von Bernd Berkhahn/Norbert Warnartzsch wird seit mehreren Jahren vom Lehrstuhl *Gesundheit und körperliche Aktivität* durch ein spezielles Athletik- und Höhentrainingsprogramm sowie leistungsdiagnostischen Untersuchungen betreut.